Checkliste für Schüler

**UMSETZUNG EINES ERFOLGREICHEN SCHÜLERBETRIEBSPRAKTIKUMS**

**Checkliste für Schüler**

Vorbereitungsphase

Lege deine persönlichen Ziele und die nächsten Schritte fest.

* Was zeichnet dich aus? Schreibe deine persönlichen Stärken, Interessen und Wünsche auf! (Nutze die Ergebnisse von Kompetenzfeststellungen.)
* Frage auch andere Personen (Eltern, Geschwister, Freunde, Lehrer…), wie sie dich sehen.
* Welche Berufe möchtest du durch das Praktikum kennenlernen?
* Wähle mehrere Praktikumsbetriebe aus, bei denen du dich vorstellst und für das Praktikum bewirbst (nicht alle Betriebe können zu dem gewünschten Zeitpunkt Praktikanten beschäftigen).
* Informiere dich über die ausgewählten Betriebe (Branche, Größe, Anzahl der Mitarbeiter, angebotene Ausbildungsberufe). Du musst für das Gespräch mit den Betrieben vorbereitet sein; auch dann, wenn du telefonisch nach einem Praktikum fragst.
* Kläre auch, wie du dich für das Praktikum bewerben sollst (telefonisch, schriftlich, E-Mail).

Bewirb dich.

* Stelle die Bewerbungsunterlagen zusammen (u. a. Anschreiben, Lebenslauf, Kopie des letzten Zeugnisses).
* Bereite dich auf das Vorstellungsgespräch vor:
* Formuliere eigene Ziele und Erwartungen an das Praktikum und den Betrieb.
* Überlege dir Fragen zum Betrieb (Arbeitsweg, Fahrtkosten, Arbeitszeiten, Arbeitsschutz, rechtliche Rahmenbedingungen – das sind z. B. Gesundheitszeugnis für den Betrieb in den Branchen Lebensmittel, Gastronomie, …).
* Übe das Vorstellungsgespräch allein und mit anderen.

Unterschreibe die Praktikumsvereinbarung (mit deinen Eltern).

* Informiere deine Schule und Eltern über die Zusage des Betriebs.
* Erkundige dich nach den Vorgaben der Schule zur Dokumentation (Praktikumsmappe, Praktikumsbericht, Einschätzung des Praktikanten).

…



Stand Mai 2013 Zur Verfügung gestellt durch das Netzwerk

Durchführungsphase

Als Praktikant hast du Rechte und Pflichten.

* Wie sieht deine Arbeitszeitregelung aus (Beginn und Ende der Arbeitszeit, Pausen)?
* Frage nach, ob du bestimmte Arbeits- und Schutzkleidung tragen musst.
* Informiere sofort deine Schule und den Betrieb, wenn du krank wirst oder aus anderen Gründen fernbleibst.
* Halte die Verhaltensregeln im Betrieb und am Arbeitsplatz ein (z. B . Höflichkeit, Sauberkeit, Ordnung).

Erledige die Praktikumsaufgaben sorgfältig.

* Frage nach, wenn du etwas nicht verstehst.
* Sprich regelmäßig mit deinen Praktikumsbetreuern sowie Lehrern und bitte um ein Feedback (Einschätzung deiner Leistung).
* Schreibe einen Praktikumsbericht und stelle die Unterlagen für die Praktikumsmappe zusammen.
* Stelle die Ergebnisse des Praktikums für eine Präsentation im Betrieb und/oder in der Schule zusammen.

Hole eine schriftliche Beurteilung deines Praktikums am Ende des Praktikums ein.

* Frage deine Praktikumsbetreuer, was du gut kannst.
* Frage auch, wo du dich verbessern musst.
* Sprich mit ihnen ausführlich über deine Eindrücke und geleistete Arbeit.
* Frage nach weiteren Anregungen, die dir bei deiner Berufswahl weiterhelfen können.

…

Nachbereitungsphase

Schätze dich ein und begründe: Passte das Praktikum zu deinen Fähigkeiten und Interessen?

Was hat dir das Praktikum gebracht?

* Was ist dir gut gelungen?
* Wofür wurdest du gelobt?
* Was hat dir viel Spaß gemacht?
* Was hat dich besonders beeindruckt?
* Was hat dir nicht gefallen?
* Welche Berufe hast du kennengelernt?
* Welche Berufe interessieren dich weiterhin?

Gib die vollständigen Praktikumsunterlagen bei deinem Lehrer ab. Ordne die Unterlagen in deinem Berufswahlpass/Berufswahlordner ein.

…

**Du hast Fragen? Sprich Deine Lehrer und Eltern an!  
Weitere Informationen findest Du unter www.schulewirtschaft.de**